urmet DOMUS

note

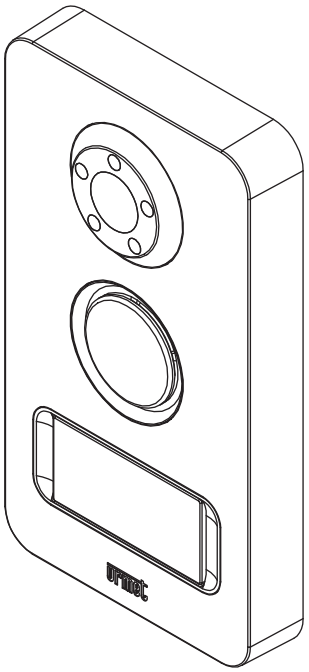
Mod. 1722

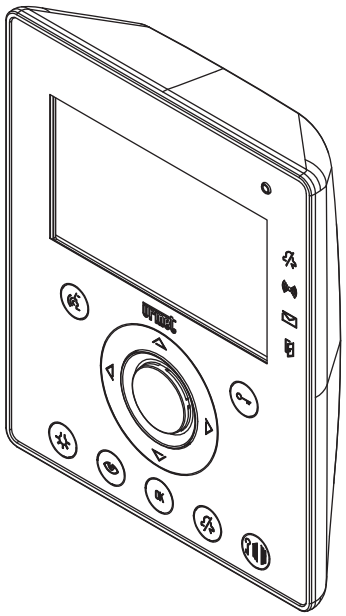
DS 1722-018 **LBT 8554**

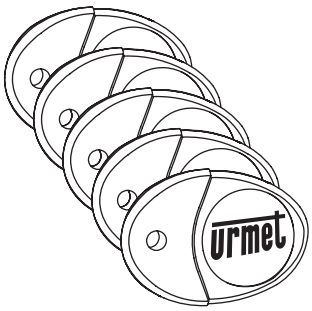
SET EINFAMILIEN-FARBBILDSCHIRM MIT FREISPRECHANLAGE UND BILDSCHIRM-ANRUFBEANTWORTER

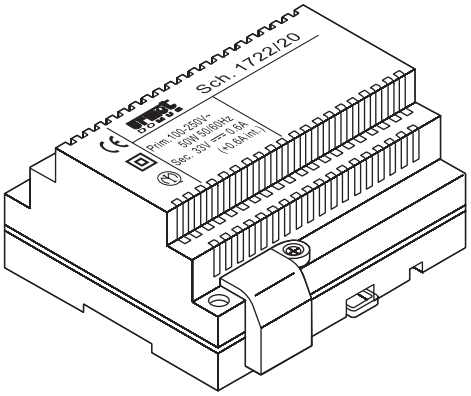
Karte 1722/71

IP44









INSTALLATIONSANLEITUNG

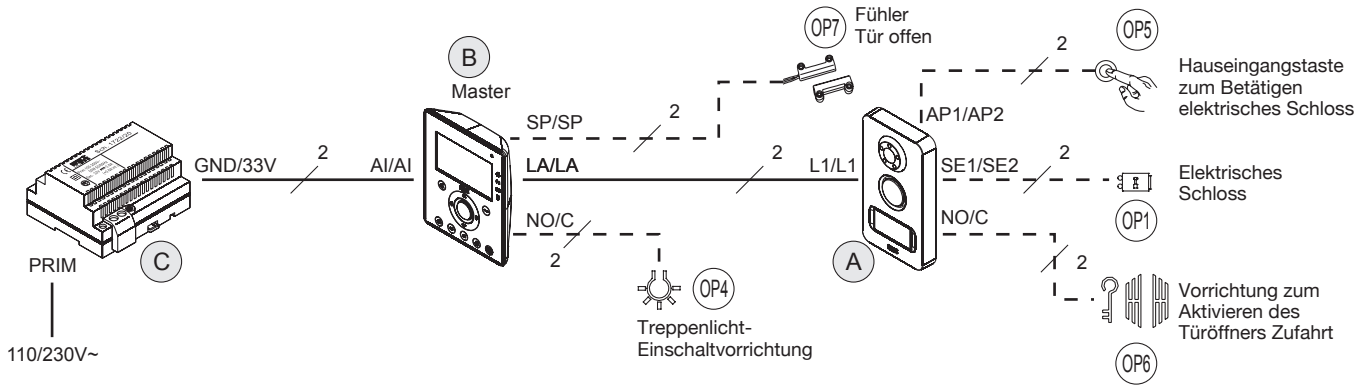
HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

Lesen Sie sich die Warnungen, die in diesem Dokument enthalten sind, sorgfältig durch, da darin wichtige Angaben zur Montage- Gebrauchs- und Wartungssicherheit gemacht werden.

- Die Vorrichtungen, die zum Set gehören, müssen nur für den Gebrauch vorgesehen werden, für den sie geschaffen wurden. Jeder andere Gebrauch ist als unangemessen anzusehen. Der Hersteller kann nicht für Schäden
- verantwortlich gemacht werden, die auf unangemessenen und ungerechtfertigten Gebrauch zurückzuführen sind.
- Jedes Teil wurde vorschriftsmäßig konstruiert.
- Die Realisierung der Anlage muss unter Beachtung der gültigen Vorschriften erfolgen. Alle Geräte, aus denen die Anlage besteht, müssen nur für den die Verwendung eingesetzt werden, für die sie entwickelt worden sind.
- Nach dem Entfernen der Verpackung überprüfen Sie, ob die verschiedenen Teile unversehrt sind.
- Die einzelnen Teile der Verpackung (Plastiksäcke, Schaumstoff, usw.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie gefährlich sein können.
- Setzen Sie vor die Geräte einen angemessenen Trenn- und Schutzschalter mit einem Öffnungsspalt der Kontakte von mindestens 3mm.
- Vor dem Anschluss der Stromversorgungsgeräte vergewissern Sie sich bitte, dass die Daten auf dem Schild mit den Versorgungsnetzdaten übereinstimmen.
- Die Lüftungsspalte oder Öffnungen zur Wärmeabgabe dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
- Vor dem Reinigen oder Warten schalten Sie die Stromversorgung der Geräte ab, indem Sie den Schalter der Anlage ausschalten.
- Benutzen Sie kein Reinigungsspray.
- Bei Störungen und/oder fehlerhafter Funktionstüchtigkeit der Produkte aus dem Set schalten Sie die Stromversorgung über den Hauptschalter und nicht gewaltsam ab.
- Bei Bedarf an Reparaturen wenden Sie sich bitte nur an vom Hersteller genehmigte Zentren.
- Sorgen Sie für eine angemessene Belüftung.
- Verwenden Sie beim Netzanschluss keine Verlängerungskabel.
- Beim Eintritt von Flüssigkeiten oder Gegenständen in das Gerät vertrauen Sie es qualifiziertem Fachpersonale zur Überprüfung und etwaiger Reparatur an.
- Bei Reparaturen verwenden Sie nur Einzelteile, die vom Hersteller geliefert werden.
- Der Installateur muss sich vergewissern, dass die Informationen für den Benutzer an den daran angeschlossenen Geräten angebracht wurden.
- Wird das Obige nicht eingehalten, kann dies die Sicherheit der Anlage gefährden.
- Das vorliegende Dokument muss stets dem Gerät beiliegen.
- Das Blitzsymbol mit dem Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck steht für das Vorhandensein von gefährlichen Spannungen.

- Öffnen Sie das Gerät nicht, wenn dies nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Das Symbol mit Ausrufezeichen in einem gleichseitigem Dreieck steht für Bestandteile, die für die Sicherheit kritisch sein können, verwenden Sie daher nur vom Hersteller gelieferte Bestandteile.

1 ANSCHLUSS-BLOCKSCHEMA

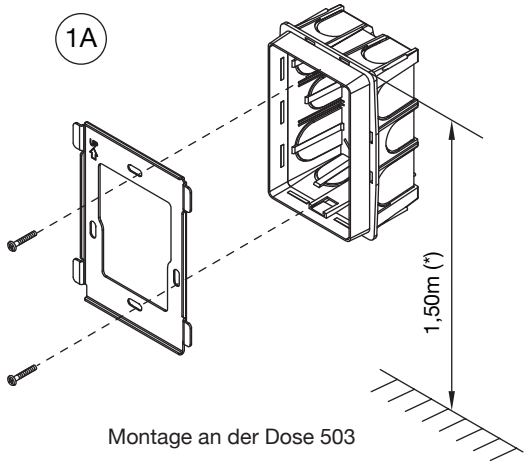


1.1 MAXIMALE ENTFERNUNGEN ZWISCHEN DEN EINRICHTUNGEN

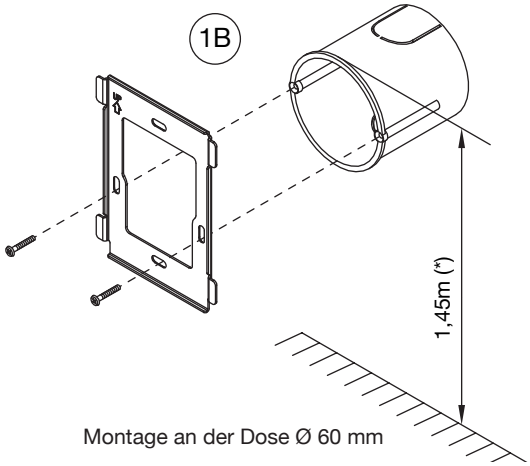
	Kabeltyp			
Abschnitt	SYT1 (Ø 0,8mm)	Telefonschleife Ø 0,6 mm ohne Ummantelung	CAT5 UTP	Einzelkabel 1mm²
B – C	10 m *	10 m	10 m #	50 m
A – B	130 m		100 m	
A – OP1	10 m *	10 m	10 m #	20 m
A – OP5	50 m			
A – OP6				
B – OP4	50 m			
B – OP7	150 m			

* Das Kabel SYT1 enthält in seinem Inneren zwei Drähtepaare. Bei Verwendung von beiden kann ein Abstand von 20 m erreicht werden.
\# Das Kabel CAT 5 enthält in seinem Inneren vier Drähtepaare. Bei Verwendung aller Drahtpaare kann ein Abstand von 40 m erreicht werden.
Unterschiedliche Abschnitte der Anlagendrähte müssen in unterschiedlichen Wellrohren verlaufen (z. B. dürfen die Drähte des Abschnitts B – C nicht in demselben Wellrohr verlaufen wie der Abschnitt B – OP4).

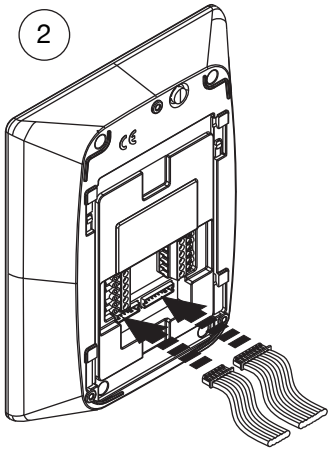
2 MONTAGE DER GEGENSPRECHANLAGE



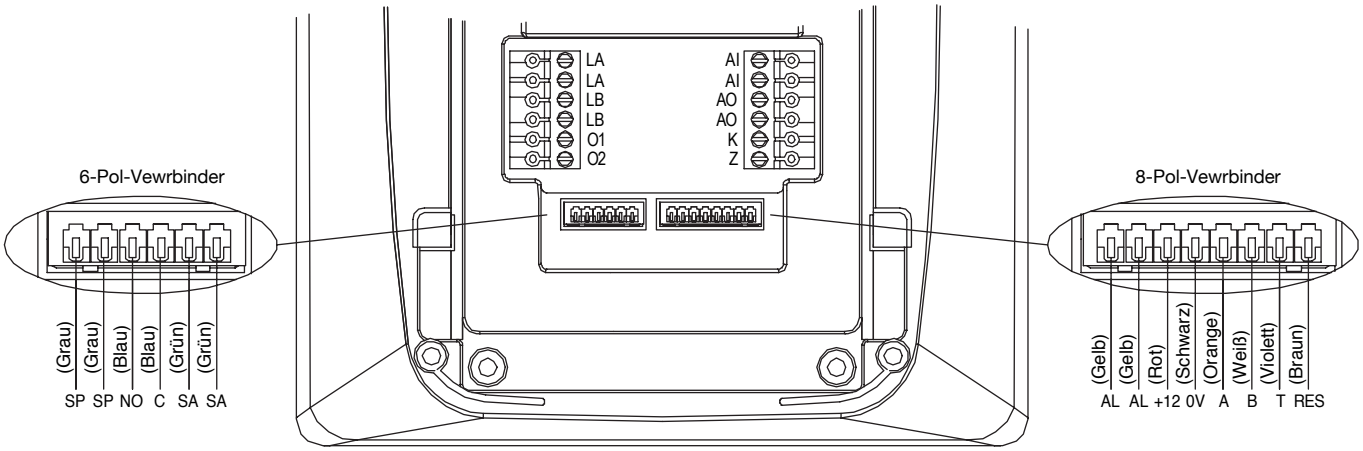
Montage an der Dose 503



Montage an der Dose Ø 60 mm



2.1 KLEMMENBESETZUNG



LA, LA } Klemmen zum Anschluss der Rufstelle

LB, LB } Klemmen zum Anschluss der Nebenrufstelle

O1, O2 } Klemmen zum Anschluss der Freisprechanlagen “Slave”

AI, AI } Eingang Versorgungsspannung vom Netzteil

AO, AO } Ausgang Versorgungsspannung für Freisprechanlagen “Slave”

K, Z } Ausgang zum Anschluss der zusätzlichen Sirenen)

6-Pol-Vewrbinder

SP Grau, SP Grau } Eingang zum Anschluss der Fühler NO Tür offen)

C Blau, NO Blau } Ausgang für Treppenlicht-Einschaltgeräte – max. Umschaltung 1A @ 30V

SA Grün, SA Grün } Ausgang für zusätzlichen Sirenen zur Meldung, ob Personen vorhanden sind (NC-Kontakt)

8-Pol-Vewrbinder

AL Gelb, AL Gelb } Eingang zum Anschluss NC-Fühler, ob Personen vorhanden sind

+12 Rot, 0V Schwarz } Ausgang zur Stromversorgung für zusätzliche Geräte (Fühler, ob Personen vorhanden sind, Überwachungskameras usw.) max. ausgegebener Strom 500mA

A Orange, B Weiß } Eingang Überwachungskamerasignal

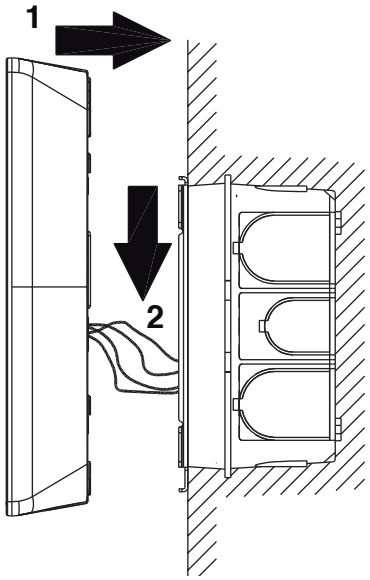
T Violett — Ausgang zum regelmäßigen Aktivieren der Kameras

RES Braun — Ausgang, um die Umschaltung zwischen den verschiedenen Kameras zurück zu stellen

Nach der Montage empfiehlt es sich, die Drähte der nicht verwendeten Verbinder zu isolieren.

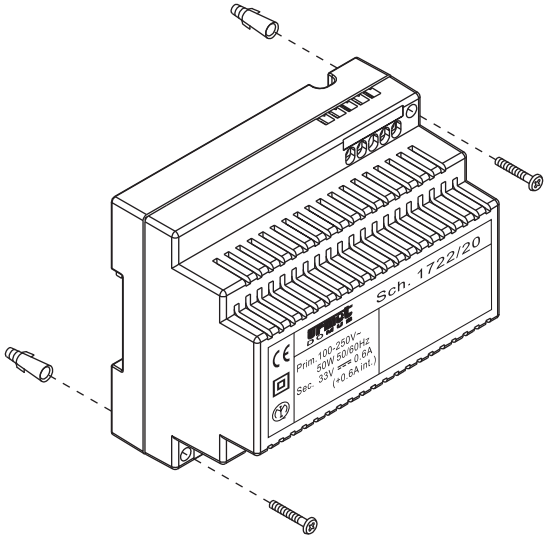
2.2 MONTAGE ABSCHLIESSEN

Um die Montage abzuschließen, befestigen Sie die Gegensprechanlage an den Bügel, wie auf den Zeichnungen gezeigt wird.

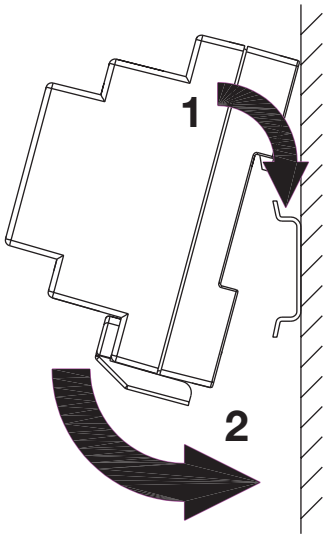


3 NETZTEIL MONTIEREN

Das Gerät muss in die Schalttafel oder in den Schaltschrank eingebaut werden.



Wandanbaumontage

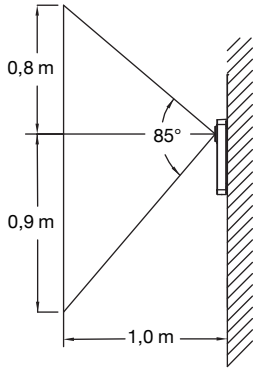


Montage an DIN-Stange (6Module zu 18mm)

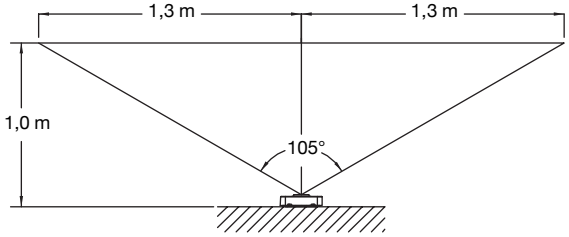
3.1 KLEMMENBESETZUNG

PRIM Eingang eingespeiste Netzspannung 110-230V~
GND, 33V } Ausgang Versorgungsspannung für Gegensprechanlage

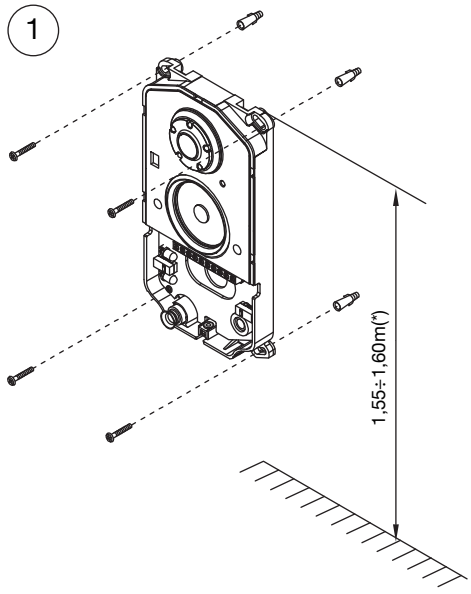
4 RUFSTELLE MONTIEREN

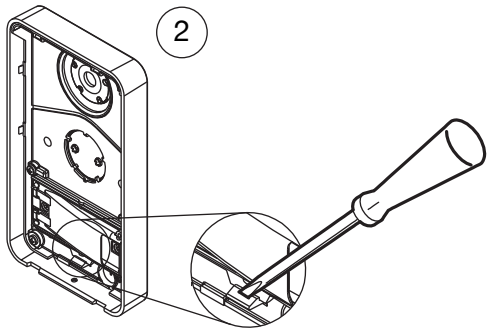


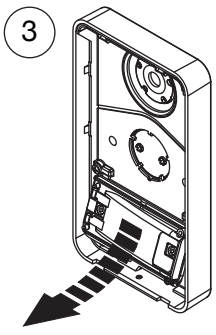
Senkrechtes Aufnahmefeld

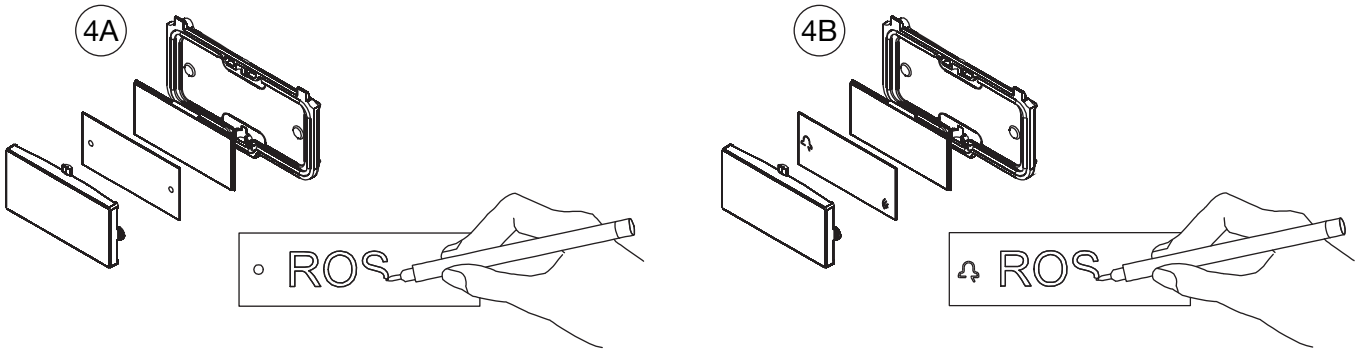


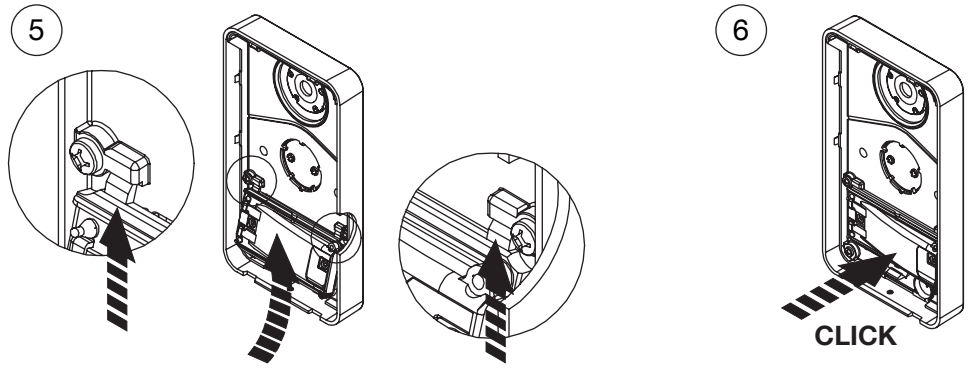
Waagerechtes Aufnahmefeld









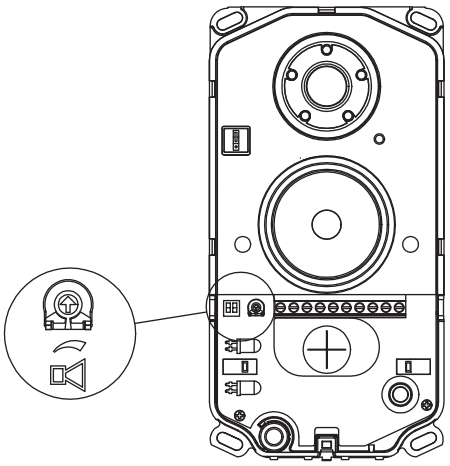


4.1 KLEMMENBESETZUNG

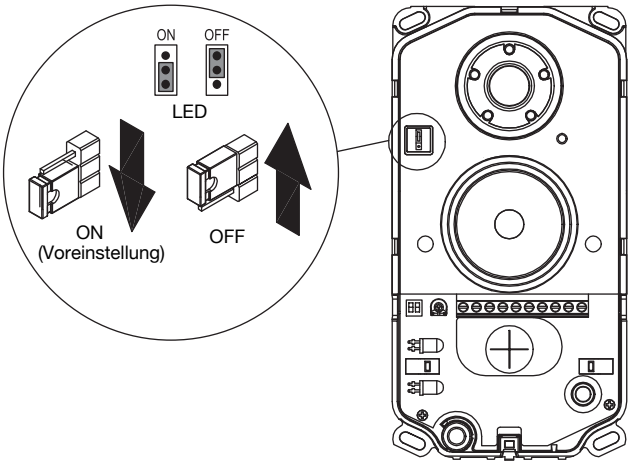
C NO	Kontakt Steuerpult, Türöffner Zufahrt aktivieren – max. Umschaltung 1A @ 30V
AP1 AP2	Taster Eingangsbereich
SE1 SE2	Elektrisches Schloss aktivieren – max. Umschaltung 12V Max 15VA
L2 L2	Nicht verwenden
L1 L1	Tonleitung, Versorgung und Signal von der Gegensprechanlage “Master”

4.2 ZUSATZEINSTELLUNG

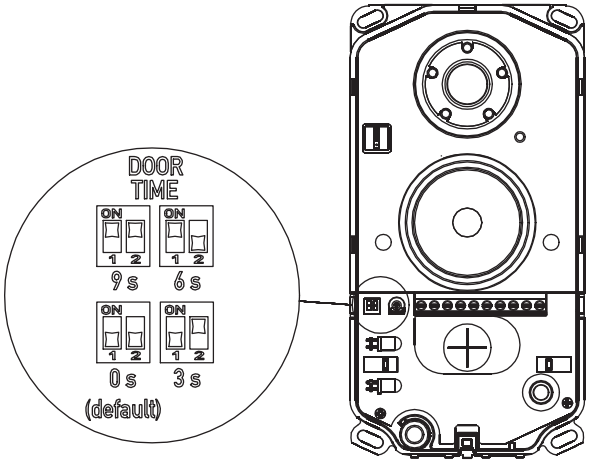
4.2.1 Lautstärke der Lautsprecher regulieren



4.2.2 Led-Kamera einschalten

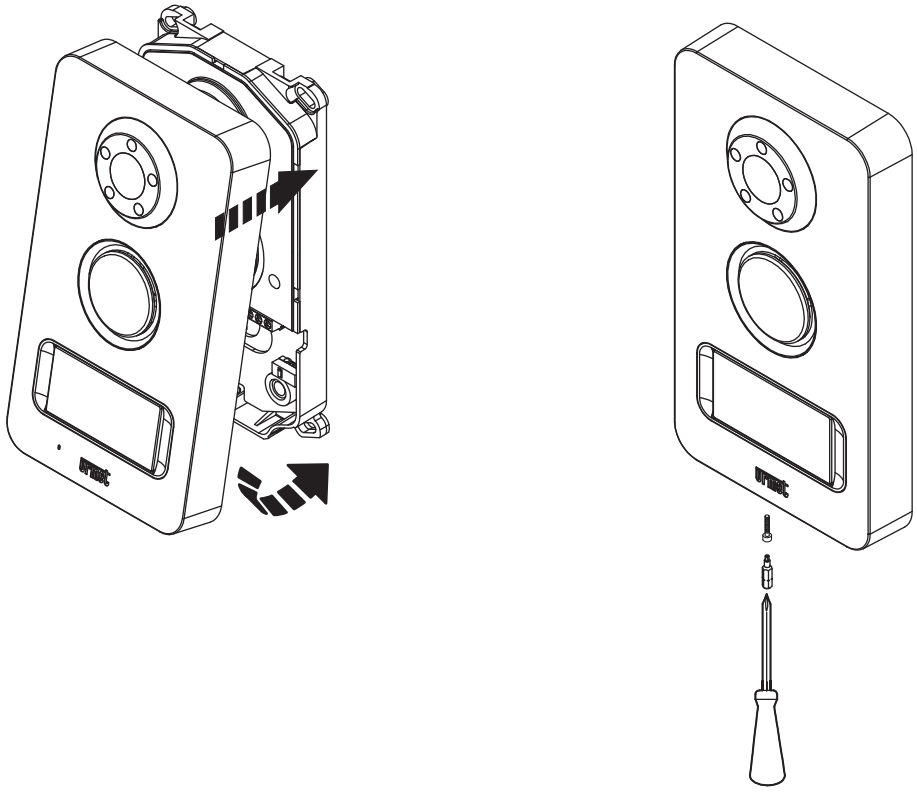


4.2.3 Zeit Türöffner einstellen



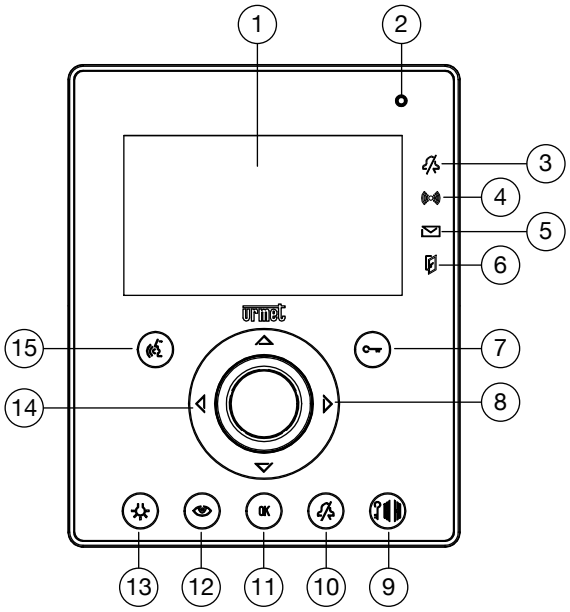
8.4 MONTAGE ABSCHLIESSEN

Um den Montagevorgang abzuschließen, muss die Bedientafel mit der Metallabdeckung so wie auf den folgenden Zeichnungen geschlossen werden.



5 PROGRAMMIEREN UND BETRIEB

5.1 BESCHREIBUNG FRONT DER GEGENSPRECHANLAGE



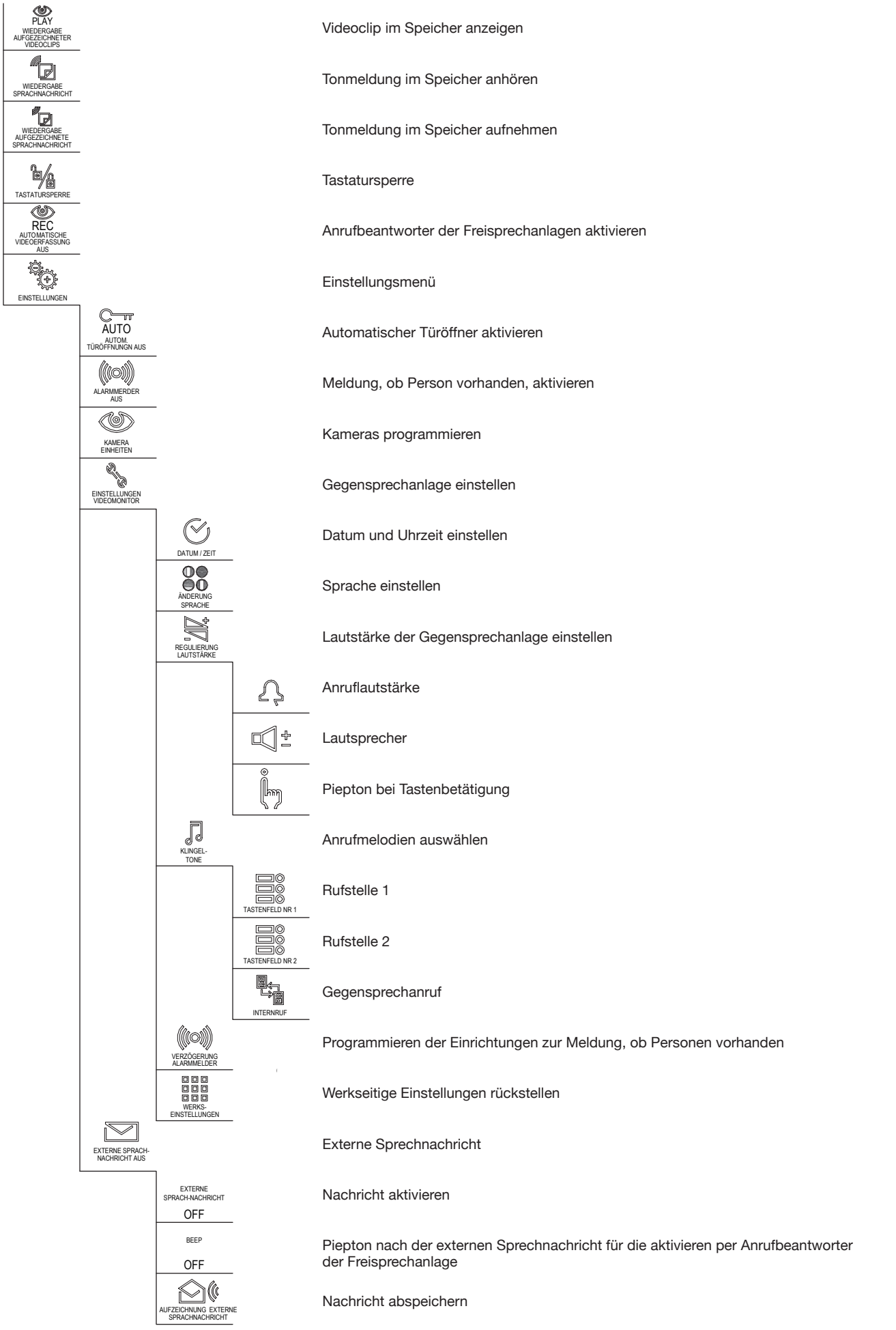
1. Display
2. Mikrofon
3. Angabe zum Tonausschluss (Mute)
4. Angabe zur Meldung, ob Personen vorhanden, aktiv
5. Angabe zum Zustand der Freisprechanlagen-Anrufbeantworter und Speichermeldungen
6. Angabe Tür steht offen und automatischer Türöffner aktiv
7. Türöffnerknopf
8. OSD-Menü-Navigiertaste
9. Türöffnerknopf Zufahrt
10. Angabe zum Tonausschluss (Mute)
11. Taste zum Bestätigen der Dateneingabe und Einstellungen
12. Taste zum Selbsteingabe
13. Treppenlicht-Einschalttaste
14. Lautsprecher
15. Taste zum Aktivieren/Deaktivieren des Tons

9.1.1 Led-Meldungen an der Gegensprechanlage

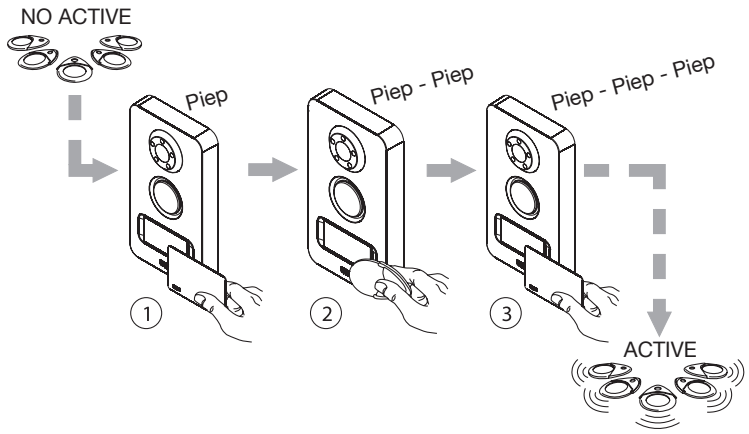
LED	Grünes Dauerlicht	Grünes Blicklicht	Rotes Dauerlicht	Rotes Blicklicht	Grünes/rotes Blicklicht
Gegensprechanlage “Master”					
	Türöffnerfunktion verfügbar				
	Ton aktiv		Ton aktivieren verfügbar		
	Anrufton ausgeschlossen				
	Funktion zur Meldung, ob Personen vorhanden sind, aktiv	Störmeldung, ob Personen vorhanden sind, aktiv			
	Anrufbeantworter der Freisprechanlagen aktiv	Neu automatisch aufgenommenes Video im Speicher		Neu aufgenommene Sprechnachricht im Speicher	Neu automatisch aufgenommenes Video im Speicher sowie neu aufgenommene Sprechnachricht im Speicher
		Automatischer Türöffner aktiv		Tür offen	Automatischer Türöffner bei offner Tür aktiv
Gegensprechanlage “Slave”					
	Türöffnerfunktion verfügbar				
	Ton aktiv		Ton aktivieren verfügbar		
	Anrufton ausgeschlossen				
				Tür offen	

5.2 PROGRAMMIERVERZWEIGUNG

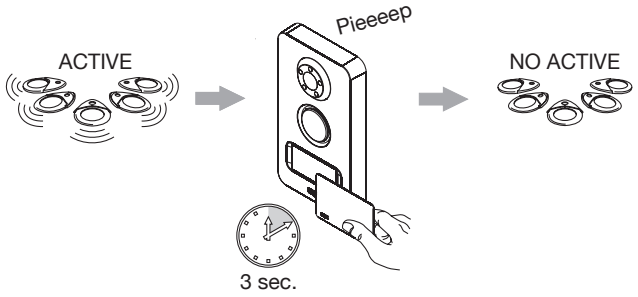
Drücken Sie bei Gegensprechanlage in Pausestellung die Taste (OK) und Sie bekommen Zugriff zum Programmiermenü, das hier unten abgebildet ist:



5.3.1 Speichervorgang der Verschlüsselungen



5.3.2 Vorgang zum Löschen der Verschlüsselungen



6 ÜBERPRÜFUNGEN UND EINSTELLUNGEN (BASISSYSTEM)

Nach der Installation und der Programmierung müssen folgende Funktionen überprüft werden.

Diese Prüfungsvorgänge, bei denen vorgesehen ist, einen Anruf zu tätigen, müssen auch von der zweiten Rufstelle aus wiederholt werden.

6.1 ANRUF EMPFANGEN

- Drücken Sie die Taste an der Rufstelle und prüfen Sie, ob folgende Vorgänge geschehen:
  - Die Leds der Kamera leuchten auf (wenn eingeschaltet – siehe Abschnitt 4.2.2);
  - Die Rufstelle lässt einen Ton zur Bestätigung ertönen;
  - Die Rückbeleuchtung des Namensschildes erlischt;
  - Die Freisprechanlagen lassen einen Anrufton ertönen;

Wenn die Tonlautstärke des Anrufes nicht angemessen ist, kann sie wie im Abschnitt 9.3.3 des gesamten Handbuches beschrieben einstellen.

- Auf dem Bildschirm der Gegensprechanlage “Master” erscheinen die Aufnahmebilder der Rufstellenkamera und die grüne Taste sowie die rote Taste leuchten auf.

Reicht die Bildqualität nicht aus, kann man auf das Schnellmenü zugreifen und die unterschiedlichen Parameter wie unter Abschnitt 9.5 des gesamten Handbuches beschrieben einstellen.

6.2 KOMMUNIKATION ZWISCHEN GEGENSPRECHANLAGE UND RUFSTELLE

- Drücken Sie die Taste an der Rufstelle;
- Aktivieren Sie den Ton mit Hilfe der Taste : Nach dem Einschalten des Tastentons leuchtet die Taste grün auf;
- Führen Sie ein Gespräch zwischen den beiden Stellen und prüfen Sie dabei die Qualität des Tonsignals;

Die Lautstärke der Gegensprechanlage kann wie unter Abschnitt 9.3.3 des gesamten Handbuches eingestellt werden.
Die Lautstärke der Lautsprecher kann wie unter Abschnitt 8.3.1 des gesamten Handbuches eingestellt werden.

- Unterbrechen Sie das Gespräch. Indem Sie die Taste drücken.

6.3 ELEKTRISCHE TÜRSCHLÖSSER AKTIVIEREN

- Drücken Sie die Taste an der Rufstelle;
- Aktivieren Sie mit Hilfe der Taste das elektrische Schloss des Eingangs, von dem der Anruf abgegangen ist;
- Aktivieren Sie den Türöffner Zufahrt des Eingangs, von dem aus der Anruf mit Hilfe der Taste geschickt wurde.

DS 1722-018 **LBT 8554**

FILIALI
20151 MILANO - V.Gallarate 218
Tel. 02.380.111.75 - Fax 02.380.111.80
00043 CIAMPINO (ROMA) V.L. Einaudi 17/19A
Tel. 06.791.07.30 - Fax 06.791.48.97
80013 CASALNUOVO (NA) V.Nazionale delle Puglie 3
Tel. 081.193.661.20 - Fax 081.193.661.04
30030 VIGONOVO (VE) - V.del Lavoro 71
Tel. 049.738.63.00 r.a. - Fax 049.738.63.11
66020 S.GIOVANNI TEATINO (CH) - V.Nenni 17
Loc. Sambuceto Tel. 085.44.64.851
Tel. 085.44.64.033 - Fax 085.44.61.862

http://www.urmetdomus.com
e-mail:info@urmetdomus.it

SEDE
URMET DOMUS S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323
Area tecnica
servizio clienti +39 011.23.39.810

Designed by Urmet Domus
Made in P.R.C.